

Alta Aesthetica – aus dem Dornröschenschlaf erwachtes Grand Hôtel

Chirurgen wollen Top-OP-Technik

Rheinfelden wurde diesen Sommer um eine Attraktion reicher. Eröffnet wurde eine Privatklinik der Premium-Klasse für Menschen, die sich und ihrer Ausstrahlung etwas Besonderes gönnen möchten. Die neue Alta Aesthetica steht unter Leitung des durch zahlreiche TV-Sendungen bekannten Schönheitschirurgen Dr. med. Dietmar Löffler.



Dr. med. Dietmar Löffler, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Chefarzt Alta Aesthetica

Nach monatelanger Umbauphase und liebevoller Restaurierung hat die Klinik unmittelbar neben der Wellness-Welt «Sole Uno» ihre Tore geöffnet. Hochwertige und vor allen Dingen seriöse Behandlungen auf allerhöchstem Niveau und mit Implantaten der obersten Güteklasse werden unter der Leitung von Dr. med. Dietmar Löffler, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, garantiert. Das Portfolio der Klinik umfasst die ästhetische Chirurgie, implantierbare Hörhilfen, hochwertige zahnmedizinische Behandlungen einschliesslich implantatgetragenen Zahnersatzes sowie Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Klassische Disziplinen der ästhetischen Chirurgie, wie die Fettabsaugung (Liposuktion) ggf. mit Bauchdeckenstraffung, Brustverkleinerungen und -vergrösserungen oder Faceliftings, gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum der Alta Aesthetica.

Harmonie und Ausgeglichenheit

Schönheit ist äusseres Bild und inneres Empfinden. Dr. Dietmar Löffler hilft mit seinem erfahrenen

Team, bei jedem Menschen die ganz individuelle Schönheit zu erhalten, zu verbessern bzw. hervorzuheben – und das mit grösstmöglicher Sicherheit, einer möglichst kurzen OP-Zeit und einem Ergebnis, das mit den persönlichen Vorstellungen im Einklang steht. Seine innere Zufriedenheit zu finden und seinem persönlichen Umfeld als frisch und erholt, aber nicht als manipuliert entgegen zu treten, das ist sein erklärtes Ziel.

Dr. Dietmar Löffler weist darauf hin, dass die Erfahrung des Operators am allerwichtigsten sei. Ein sehr guter Nasenchirurg z.B. macht mindestens 200 kosmetische Nasenkorrekturen im Jahr und hat damit genügend Routine und Erfahrung. «Eine ästhetische Operation gilt dann als gelungen, wenn sie im Umfeld des Patienten nicht als «operiert» auffällt, sondern wenn die positive Veränderung der Ausstrahlung des Patienten wahrgenommen wird», so Dr. Dietmar Löffler, der bereits 5500 erfolgreiche Nasenoperationen durchgeführt hat und der seit über 20 Jahren ausschliesslich auf dem Gebiet der ästhetischen Chirurgie tätig ist.

Er hat in dieser Zeit insgesamt über 18'500 ästhetisch-chirurgische Eingriffe selbstständig durchgeführt. Dr. Herbert Bauer, ein sehr erfahrener Anästhesist mit über 25'000 komplikationslos verlaufenen Anästhesien, unterstützt ihn und begleitet die Patienten vor, während und nach der Operation durch die Narkose.

Erholung im besonderen Umfeld

Patienten können je nach der Behandlung entweder gleich wieder nach Hause reisen oder sich die Erholung in einem ansprechenden Umfeld gönnen. Dass man in der Alta Aesthetica nicht nur Patient, sondern auch Gast ist, dafür sorgen das wunderschöne Ambiente, das bereits in der Lobby der Klinik spürbar ist. Hinzu kommen vier stilvoll eingerichtete Suiten auf Deluxe Niveau und zehn ebenfalls sehr stilvoll eingerichtete Einzelzimmer.

In der separaten Dentalklinik können sich die Patienten in die Hände erfahrener Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen sowie Fachzahnärzte begeben. Das hauseigene Zahntechniklabor ist nach neuesten Gesichtspunkten und mit High-Tech-Geräten ausgestattet.

Höchstes Qualitätsniveau

Die Klinik, die insgesamt 30 Arbeitsplätze bietet, hat bezüglich Qualität das Niveau der besten Kliniken in der Schweiz erreicht. Die aktuelle Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 bestätigt, dass die Leistungserbringung und das Qualitätsmanagement internationale Standards erfüllen. Für die Patienten bedeutet es grösstmögliche Sicherheit bei den Behandlungsabläufen. Klinikleiter Dr. med. Dietmar Löffler bekräftigt: «Alta Aesthetica ist als Privatklinik nicht zu einer Zertifizierung verpflichtet. Wir wollten allerdings Massstäbe setzen und haben uns daher freiwillig dieser neutralen Prüfung unterzogen.»

Eine stetige Weiterentwicklung und höchste Patienten-Zufriedenheit sind erklärte Ziele für die Zukunft. Die Vorgaben der Internationalen Organisation für Normung (ISO) beschreiben, welchen Anforderungen ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem einer Klinik genügen muss. Dies schafft mehr Sicherheit für die Patienten und erhöht die Transparenz sowie die Effizienz. Ausdruck davon ist auch die OP-Technik.

Bewährter Partner am Werk

Die TQM GmbH, Bütschwil, als Detail- und Ausführungsspezialistin bildete in Kombination mit dem Bauherrn die flankierenden Massnahmen fürs Konzept. Durch optimale Raumaufteilung und gut durchdachte Logistik konnten die Arbeitsabläufe äusserst effizient realisiert werden. Ganzheitlich konnten die hoch gesteckten Ziele trotz baulich sehr schwieriger Gegebenheiten klar erreicht werden. Heute verfügt die



Alta Aesthetica über zwei hochwertige OP-Einheiten, ausgerüstet mit dem modernsten Stand der OP-Hygiene-technik und ist damit national, aber auch weit über die Landesgrenze hinaus, eine erstrangige Adresse. Dazu Dr. Löffler: «Wichtig waren die Initiative und Erfahrung, über die TQM verfügt. Das gibt uns Sicherheit für die technische Qualität und deren Umsetzung. Termine wurden eingehalten und Vorschriften ohne Kompromisse umgesetzt.»

Herausforderungen stetig anpacken

«Wir haben auf ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis geachtet und eine sinnvolle Lösung realisiert. Die strikte Trennung nach neuesten Sterilisations-Richtlinie GAP in einen Nass-, Pack- und Sterillagerbereich war ein wichtiger Entscheid. Wir sind überzeugt, für den Wettbewerb bestens gerüstet zu sein, weisen wir doch klare, eindeutig strukturierte Prozesse auf», erläutert unser Interviewpartner. «Jeder unserer Arbeitsschritte ist ausnahmslos rückverfolgbar. Qualität wird in allen Details gelebt.»

Gründlich konzipierte Hygiene-technik

Selten wird ein Prozess isoliert ausgeführt. In der Regel steht er in Rückkoppelung mit anderen oder sein Ergebnis bildet die Eingabe für den nächsten Prozess. So auch bei Tätigkeiten, die in Operationsabteilungen stattfinden und im Endeffekt nur zu einem Ergebnis führen dürfen: der erfolgreichen Durchführung von

Operationen in Abhängigkeit einer erstklassigen Hygiene-technik und optimalen Wirtschaftlichkeit. Von diesem Motiv haben sich die Spezialisten der TQM bei der Umsetzung leiten lassen. Die Aufgabe der RLT Raumluft-technischen Anlagen ist der zuverlässige Schutz des Wundbereiches und der Umgebung, des konform eingekleideten Personals und des Instrumententisches sowie anderer aufbereiteter Gegenstände vor Kontamination mit luftgetragenen Mikroorganismen.

Aussenluft in einem Gebäude ganzjährig nutzergerecht zur Verfügung zu stellen, erfordert Einrichtungen, welche auf alle möglichen internen und externen Einflüsse reagieren können. Luft bzw. Sterilluft kostengünstig aufzubereiten und den Verbraucherstellen bedarfsgerecht zuzuführen, bedeutet zudem, dass die vorhandenen Ressourcen optimal genutzt werden müssen, um die erforderliche Luft- und Hygienequalität erst einmal aufzubereiten. Hierfür werden verschiedenste Aggregate eingesetzt, welche Elek-



tro-, Wärme- oder Kälteenergie konsumieren. Umso wichtiger ist es, dass all diese Aggregate energieeffizient ausgelegt werden und eben nur die absolut notwendige Leistung erbringen. Damit dies sichergestellt ist, ist eine betriebsbezogene homogene Feinplanung unumgänglich.

Turbulenzarme Verdrängungsströmung

Um die in den Räumen selbst freigesetzte Kontamination zu beherrschen, sind strömungstechnische Massnahmen gefordert. Mit dem eingesetzten TAV-System von TQM wird die zielgerichtete Luftreinheit durch das Prinzip der turbulenzarmen Verdrängungsströmung bestens erreicht. Die kolbenmässig geführte Schutzluftströmung von oben nach unten gewährleistet eine sofortige Abführung sämtlicher Verunreinigungen, Partikel und Keime aus dem Eingriffsbereich. Durch die kreisförmige Ausblasfläche herrscht eine homogene Luftführung ohne Turbulenzen, die durch Ecken und Kanten entstehen würden. Die geometrisch harmonische Form ist nicht nur rein gefühlsmässig nachvollziehbar, sondern es werden auch keine störenden Strömungshilfen (Luftleitschürzen) zur gezielten Luftführung benötigt. Damit ergibt sich eine optimale Bewegungsfreiheit für andere Komponenten wie OP-Leuchten, DVE-Einheiten usw.

Die harmonische runde Geometrie ergibt gegenüber konventionellen Systemen eine erhebliche Einsparung bei der Investition und im späteren Betrieb. Durch die optimale Platzierung der Raumabluft mit den speziell konzipierten

Der «clinicum»-Kliniktest

Regelmässig testen wir Kliniken und deren Infrastruktur. Primär im Fokus stehen Leistungen, die innovativ und patientenorientiert sind und die namentlich übers Mittelmass deutlich herausragen und wegweisend sein können. Dabei testen wir wie folgt:

Unsere Sterne

- ***** exzellent
- **** sehr gut
- *** gut
- ** genügend
- * ungenügend

Unsere Prüfkriterien

- RIF: Räumlichkeiten und Infrastruktur
- RLT: Raumlufttechnische Anlagen, Systeme und Leistungsdaten
- MED: Medizintechnik/Infrastruktur
- HYG: Hygiene, inkl. OP- und Behandlungstrakt
- ZRT: Anlage, Systeme periodisch qualifiziert Prozesse periodisch validiert, Leistungserbringer zertifiziert
- ABT: Ambiente

Unsere aktuelle Bewertung

Die Schönheitsklinik Alta Aestetica in Rheinfelden erhält: *****

und wartungsfreien Flusenabluftfiltersystemen bzw. den Wandumluftmodulen mit integrierten Trockenkühlern wird die homogene Luftführung hervorragend unterstützt und die betrieblich freigesetzte Kontamination völlig über Boden abgeführt. Die Zuverlässigkeit beginnt bereits im Dachgeschoss, wo der Technikraum konzeptionell gut angeordnet ist und von der Grösse her so konzipiert wurde, dass Unterhalts- und Servicearbeiten optimal ausgeführt werden können.

Viel Feingefühl für sichere Anlagen

Da der Technikraum direkt über dem OP angeordnet ist, war ein Minimum an Luftführungskanälen erforderlich. Die zentrale Luftaufbereitungsanlage versorgt die Räume zeitlich bedarfsgerecht, für die Sicherheit des laufenden Betriebes wurde viel Feingefühl entwickelt. Die MSR wurde vernünftig umgesetzt. Auf übertriebenen Komfort wurde klar verzichtet zugunsten des Resultates, dass die Steuerung eben schnörkellos funktioniert. Alle relevanten Daten sind einsehbar. Die Investitionsentscheide wurden marktbezogen getroffen und damit ist ein Optimum an Wirtschaftlichkeit entstanden.

Zielorientiert planen, heisst klare Prämissen für den Betrieb definieren und Grundlagen für eine lückenlose Prozessdokumentation zu schaffen. Am Beispiel der TAV-Systeme in den Operationssälen von TQM mit dem Typ SLV-Enterprise, welche auf alle Eingriffsarten vorbereitet sind, heisst das:

- effiziente Hygienetechnik
- nosokomiale Infekte auf dem minimalst möglichen Stand
- validierte und flächenoptimierte turbulenzarme Verdrängungsströmung (TAV-System)
- ökonomischer Mengenverbrauch
- Prozessbeherrschung zu jeder Zeit
- bestes Kosten-/Nutzen-Verhältnis

Licht macht nicht einfach nur hell...

«Deshalb machen wir nicht einfach nur Licht», unterstreicht Hans Küng von TQM. Lichtfarben



und- intensität steuern Wohlbefinden und Konzentrationsfähigkeit. «Diesen Effekt haben wir in der Planung berücksichtigt. Innovation in der Medizintechnik ermöglichen es, jedem Umfeld und jeder Situation genau die Beleuchtung zu geben, die für den Menschen im OP ideal sind. Richtiges Licht kann gesund machen, indem es perfekte Sehbedingungen für den Operateur schafft und die Regeneration des Patienten unterstützt – durch perfekte Lichtatmosphäre – oder einfach nur für Wohlbefinden. Das futuristische Design der Aurinio LED-OP-Leuchte, bestückt mit grünem Licht für Endoskopie, zeigt, dass es sich hier um eine aussergewöhnliche Lichtlösung handelt. Die Ausstattung mit LED bzw. deren kaltes Licht schützt das Gewebe des Patienten vor Austrocknung und sorgt für optimale Arbeitsbedingungen für den Chirurgen. Die OP-Leuchten sind wartungsarm, zuverlässig und sehr viel langlebiger als andere Leuchtmittel. Deshalb liefert TQM Licht, das nicht nur flexibel auf verschiedene Aufgaben, sondern auch auf unterschiedliche Raumbedingungen reagiert und Sicherheit gibt.»

Gutes Design prägt sich ein

Innovativ wurde nicht nur zur Sicherheit des Patienten, sondern auch für dessen Wohlfühl in neues RGB-Raumlicht investiert. Flexibilität ist oberstes Gebot in einem Operationssaal und dies gilt auch für die TQM-Raumleuchten. Denn sie eignen sich nicht nur für konventionelle, sondern auch für mikroinvasive OP, indem sie sowohl 100% weisses Licht als auch 2 bis 5% grünes Licht in einer Leuchte bieten. Darüber hinaus ist auch eine dynamische Farblichtsteuerung möglich. Durch die Ausstattung mit rotem, grünem und blauem Licht lässt sich bei Operationen unter Teilnarkose eine entspannte Atmosphäre inszenieren.

Die hohen Anforderungen an die Ergonomie am Arbeitsplatz des Chirurgen werden durch die Deckenversorgungseinheiten perfekt erfüllt. Die DVE-Einheiten sorgen für Bodenfreiheit und damit für hohe Beweglichkeit von Geräten und Personal. Die Versorgungsstative sind dreh-, schwenk- und höhenverstellbar. So ist nicht



nur die Position von medizinischen Geräten und Instrumenten flexibel, sondern auch eine kurze Patientenzuteilung möglich. Sicherheit und Qualität sind in der Alta Aesthetica Alltag. Die Prozesse sind klar geregelt, die Anlagen und Systeme befinden sich im qualifiziertem und validiertem Zustand und werden ebenso periodisch überprüft.

Text: Dr. Hans Balmer

MEDI SERVICE

Die Schweizer Spezialapotheke,
die Ihre Medikamente nach Hause liefert;
bequem, diskret und portofrei!

0800 817 827
www.mediservice.ch

**JETZT
5% RABATT
AUF MEDIKAMENTE***

Ausfüllen und einschicken an:

MediService AG, Ausserfeldweg 1, 4528 Zuchwil

Ich bin interessiert an 5% Rabatt auf Medikamente und portofreien Lieferungen. Senden Sie mir kostenlos das MediService Starterset mit allen wichtigen Informationen und einem frankierten Kuvert für meine erste Bestellung.

Frau Herr

Vorname/
Name

Adresse

PLZ/Ort

Ihre Spezialapotheke

*Neukunden erhalten ab Erstbestellung ein ganzes Jahr lang einen Rabatt von 5% auf die meisten Medikamente, die unter CHF 1028.- kosten. Details zu weiteren Rabatten und Kosteneinsparungen finden Sie unter www.mediservice.ch